

Warnstreiks bei der Telekom

Berlin. Im Tarifkonflikt bei der Telekom haben am Donnerstag Warnstreiks begonnen. Die Gewerkschaft ver.di hat 10000 Beschäftigte zu zweistündigen Ausständen aufgerufen. In München legten am Morgen Beschäftigte mehrerer Standorte die Arbeit nieder, wie ein ver.di-Sprecher in Berlin sagte. Ver.di sieht die Streiks als »ernstzunehmendes Signal« an den Konzern vor der vierten Verhandlungsrunde, die am 18. April beginnt. Die Gewerkschaft fordert für die Beschäftigten bei den Telekom-Gesellschaften 6,5 Prozent mehr Gehalt bei einer Laufzeit von zwölf Monaten sowie eine stärkere Anhebung niedriger Einkommen. Die Unternehmerseite hat ver.di zufolge noch kein verhandlungsfähiges Angebot vorgelegt. (dapd/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/180782.warnstreiks-bei-der-telekom.html>